Hersteller **Bilanzpressebericht 2021**

Größter absoluter Umsatzzuwachs

Hersteller Umsatz wächst um 8,2 Prozent auf 1,482 Milliarden Euro

Hersteller hat sich auch 2021 erfolgreich gegen die Corona-Pandemie gestemmt und trotz der schwierigen Rahmenbedingungen seinen kontinuierlichen Wachstumskurs auf hohem Niveau fortgesetzt. „Mit einem Umsatzzuwachs von 112 Millionen Euro hat Hersteller 2021 – in absoluten Zahlen gemessen – das größte Umsatzwachstum der Unternehmens-geschichte erzielt“, so Dr. Lars Bopf, Vorsitzender der Geschäftsführung. Der Gesamtumsatz stieg auf 1,482 Milliarden Euro; das entspricht einem Zuwachs von 8,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresumsatz von 1,370 Milliarden Euro.

Umsatzentwicklung 2021

Mit 1,482 Milliarden Euro konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein neuer Umsatzrekord erzielt werden. Zum maßgeblichen Wachstumstreiber entwickelte sich das Exportgeschäft. Dieses stieg gegenüber dem Vorjahr um 127,7 Millionen Euro auf nunmehr 786,6 Millionen Euro. Der Exportumsatz erhöhte sich um 19,4 Prozent und übertraf damit erstmalig die Inlandsumsätze, die im Berichtsjahr 695,5 Millionen Euro erreichten und pandemiebedingt 2,2 Prozent unterhalb des Vorjahresniveaus lagen. Die Exportquote stieg damit von 48,1 Prozent auf nunmehr 53,1 Prozent.

„Hersteller ist in Deutschland historisch stark in der sogenannten Großfläche des Möbelhandels vertreten, die durch die langen Lockdown-Maßnahmen besonders stark beeinträchtigt war. „Unsere Strategie im letzten Jahr war es daher, gerade das Wachstum im Vertriebskanal der Küchenspezialisten in Deutschland analog zur Entwicklung der Vorjahre noch weiter auszubauen und unsere kontinuierliche positive Entwicklung in unseren Exportmärkten zunehmend voranzutreiben. Beides ist uns gut gelungen,“ erläutert Dr. Bopf.

Inhaber Werner und die Hersteller Geschäftsführung zeigen sich mit dem Wachstum angesichts der besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie zufrieden. Ihr Dank gilt ausdrücklich der gesamten Belegschaft und ihrem außerordentlichen Engagement, das sich in der Pandemie als besonders wertvoll erwiesen hat. Vor allem durch den großen Einsatz jedes Einzelnen konnte Hersteller trotz Corona auf Erfolgskurs bleiben. „Unser Dank gilt auch in besonderer Weise unseren Kunden und Geschäftspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2021“, so Bopf weiter.

Entwicklung der Unternehmensgruppe Hersteller

Zur Unternehmensgruppe gehören seit einigen Jahren auch eigene Retail-Aktivitäten, mit denen Hersteller ausschließlich auf Auslandsmärkten aktiv ist. Unter Einbeziehung dieser Aktivitäten stieg der Umsatz der Unternehmensgruppe Hersteller nominal um 11,2 Prozent auf 1,715 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 173 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahreswert von 1,542 Milliarden Euro. Für die Ermittlung des Gruppenumsatzes wurden die Innenumsätze eliminiert (konsolidiert) und die Beteiligungsverhältnisse berücksichtigt (quotisiert). Bei den Franchise-Organisationen sind nur die Franchisegebühren und nicht deren Verkaufserlöse in die Ermittlung eingeflossen.

Hersteller Hausmesse 2021

Unter dem Motto „Our Passion - Your Solution“ bot die Hausmesse im Jahr 2021 vielfältige, innovative und lösungsorientierte Planungen und Produkte. Darüber hinaus hat sich Hersteller mit kreativen Services und zielgerichteter Vermarktungsunterstützung auch in herausfordernden Zeiten als verlässlicher Partner für den Handel positioniert. Die rund 5.000 m² große Ausstellung begeisterte mit 111 raumübergreifenden Planungen für die Bereiche Küche, Bad und Wohnen.

Our Passion. Your Solution.

Mit der Kollektion 2022 setzt Hersteller besonders auf innovative Produkte, exklusive Neuheiten und übergreifende Raumlösungen. Dem Bedürfnis der Kunden nach einem stärkeren Wohn- und Wohlfühlcharakter folgend, legt Hersteller für 2022 einen besonderen Fokus auf eine naturbelassene Haptik und Anmutung der Dekore. Darüber hinaus präsentiert Hersteller intelligente und innovative Stauraumlösungen, smarte Features und denkt den Hauswirtschaftraum als Bestandteil moderner Planungen neu.

Neu im Sortiment ist Xtra Ceramic, eine Keramik-Arbeitsplatte mit einem innovativen und patentierten Materialaufbau. Diese Eigenentwicklung von Hersteller überzeugt durch ihre natürliche Optik und ihre besondere Gebrauchstauglichkeit. Zum Jahresstart wurde die Xtra Ceramic-Arbeitsplatte mit dem begehrten ICONIC AWARD 2022 in der Kategorie INNOVATIVE INTERIOR ausgezeichnet.

In Kooperation mit der erfolgreichen Food-Bloggerin Sally bietet Hersteller zudem exklusiv einen ausgewählten Bosch-Backofen an. Dank Home Connect Funktion ist er mit der Sallys Welt-App vernetzbar.

Wohnen und Bad

Erstmalig stellte Hersteller auf der Hausmesse sein Living-Sortiment auf einer eigenen Präsentationsfläche vor. Neben klassischen Wohn- und Esszimmerplanungen wurden auch Garderobenlösungen und Ankleidezimmer präsentiert, die mit dem innovativen Hersteller Gleittürensystem passgenau gestaltet werden können. Auf der Living-Fläche wurden auch praktische Homeoffice-Lösungen vorgedacht.

Mit umfangreichen Bad-Planungen überzeugte Hersteller mit einer besonderen Vielfalt von Ausstattungsvarianten. Sie reichen vom exklusiven, modernen Wellness-Bad über das großzügig geplante Familienbad im Landhaus-Look bis zum optimal ausgestatteten, kompakten Bad oder Gäste-WC, in dem der vorhandene Raum intelligent genutzt wird.

Produktion und Investitionen

„Mit einem Mengenzuwachs von rund 500.000 Schränken hat Hersteller das Produktionsvolumen im Jahr 2021 deutlich erhöht. Gemeinsam haben unsere Werke mit etwa 830.000 Küchenkommissionen, 8,3 Millionen Schränken und 1,75 Millionen Arbeitsplatten neue Spitzenwerte realisiert“, berichtet Frank Kramer, Geschäftsführer Technik. Die Produktionsleistung stieg auf etwa 38.000 Holzteile pro Arbeitstag. Damit werden mehr als 3.800 Küchenkommissionen jeden Tag produziert und ausgeliefert.

Die Investitionen beliefen sich 2021 auf rund 107 Millionen Euro. Im Fokus standen vor allem weitere Investitionen in die Werke. Neben dem neuen Werk III Am Hüttenbrink in Gütersloh bildete das neue Werk V in Saarlouis (Saarland) einen Schwerpunkt der Investitionen.

Ein weiterer Investitionsschwerpunkt war der Bau einer Autobahnbrücke über die A2, die die Werke in Verl-Sürenheide und Am Hüttenbrink in Gütersloh miteinander verbindet. Sie optimiert den Werkspendelverkehr und entlastet gleichzeitig die öffentlichen Straßen. Ende 2021 war das Bauprojekt nahezu abgeschlossen, in Kürze wird die Brücke befahrbar sein.

Nachhaltigkeit

Hersteller will Produktleistung und Qualität systematisch mit der Verantwortung für Umwelt und Soziales in Einklang bringen. Ziele und Vorgehen zur Zielerreichung sind in einem umfassenden Nachhaltigkeitskonzept festgehalten. Dieses fokussiert vier Kernbereiche, die das Thema Nachhaltigkeit bei Hersteller ganzheitlich abbilden: Technik, Lieferkette, Produkt und Soziales. In diesen vier Feldern arbeitet Hersteller kontinuierlich an Verbesserungen und misst seine Fortschritte. Ein Nachhaltigkeitsgremium mit Experten aus dem Unternehmen treibt das Thema gemeinsam voran.

Mitarbeiter und Ausbildung

„Mit 4.273 Mitarbeitern zum Jahresende 2021 liegt die Zahl der Beschäftigten um 328 Personen über dem Vorjahr. Im Fokus der Neueinstellungen lag der Aufbau der Belegschaft in den Werken, speziell im Werk V im Saarland. Weitere Schwerpunkte waren Neueinstellungen im Fuhrpark, in der IT und im Vertrieb“, berichtet Michael Klein, Geschäftsführer Personal und Qualitätsmanagement.

Ende 2021 hat jeder Mitarbeiter neben dem Urlaubs- und Weihnachtsgeld eine Sonderzahlung als Dank für das außergewöhnliche Engagement, die große Disziplin im Umgang mit den Corona-Maßnahmen und -Regeln sowie die hohe Flexibilität im vergangenen Geschäftsjahr erhalten. Die gezahlten Sonderprämien pro Mitarbeiter betrugen 1.700 Euro. Der Aufwand für das Unternehmen belief sich insgesamt auf mehr als sechs Millionen Euro.

Corona-Management 2021

Mit einem professionellen und präventiv ausgerichteten Corona-Management hat Hersteller die Herausforderungen durch die Pandemie bislang gut bewältigt.

Dank einer Vielzahl abgestimmter Maßnahmen war Hersteller auch 2021 durchgängig lieferfähig. Wichtige Bausteine waren zusätzlich angemietete Auflieger, personelle Verstärkung im Fuhrpark, eine umfassende Bevorratungsstrategie mit zusätzlichen Sicherheitsbeständen sowie Personalaufstockung in der Produktion, um auch bei personellen Engpässen handlungsfähig zu bleiben.

Ausblick

Nach dem herausfordernden Corona-Jahr 2021 bestimmt das Virus auch Anfang 2022 weiterhin unser Leben. Ein konkreter Ausblick auf die Entwicklung der kommenden Monate fällt aufgrund der Unwägbarkeiten der Pandemie schwer. Es besteht jedoch wegen der zurückgehenden Corona-Fallzahlen die Hoffnung, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2022 insgesamt besser von den Folgen der Pandemie-Entwicklung entkoppeln lässt.

In einem heterogenen und von zahlreichen Unsicherheiten geprägten wirtschaftlichen Umfeld bleibt die Unabhängigkeit von einzelnen Ländern und Märkten für Hersteller von zentraler Bedeutung. „Mit unserem vielseitigen Produktspektrum im Bereich der Küche, das wir gerade mit den Themenfeldern Bad und Wohnen noch weiter ausdifferenziert haben, sowie unseren hohen Ansprüchen an Produkt- und Servicequalität sehen wir uns für die individuellen und komplexen Anforderungen unserer Handelspartner und die Wünsche unserer Konsumenten gut aufgestellt“, führt Bopf aus.

„Wir sind daher optimistisch, für die vor uns liegenden Aufgaben gut gerüstet zu sein und die positive Entwicklung unseres Unternehmens auch 2022 weiter vorantreiben zu können“, blickt Dr. Bopf zuversichtlich nach vorn.

Kontakt:
Hersteller
Sonja Diermann
Seçkin Sk. No: 2-4A / 58
34406 İstanbul
Tel.: +90 542 448 47 82
info@vistaprofesyonel.com

Belegexemplar erbeten.